

Privatklinik Meiringen AG
Rehaklinik Hasliberg AG
Stiftung Helsenberg
Michel Services

 Michel Gruppe

Jahresberichte

2025



Editorial

Im Kanton Bern zeigt sich eine ähnliche Ausgangslage wie schweizweit: Psychische Belastungen sind weit verbreitet, gleichzeitig besteht ein hoher Bedarf an Information, Beratung und Behandlung, der das System stark fordert. Auch in der Rehabilitation wird die Nachfrage aufgrund der demografischen Entwicklung weiter steigen. Eine Studie von 2025 prognostiziert bis 2050 eine jährliche Zunahme von rund 2 Prozentpunkten.

Als Anbieterin in Psychiatrie und Rehabilitation rechnen wir daher mit steigenden Patientinnen- und Patienten-Zahlen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass Leistungen künftig vermehrt ambulant erbracht und langfristig weniger stationäre Angebote benötigt werden.

Neben der kontinuierlichen medizinischen Weiterentwicklung stärken Geschäftsleitungen und Verwaltungsrat beider Kliniken im Sinne des 4+-Regionen-Modells des Kantons Bern die integrierte Versorgung und die angebotsübergreifende Zusammenarbeit. Ziel ist eine regional besser abgestimmte, breiter verfügbare und wirtschaftlichere Versorgung.

A. Michel

Andreas Michel
Verwaltungsratspräsident Michel Gruppe
Stiftungsratspräsident Stiftung Helsenberg



Verwaltungsrat

- Andreas Michel, Willigen BE, Präsident und Delegierter
- Alexander Michel, Meiringen BE, Vizepräsident Michel Gruppe
- Kaspar Michel, Schmitten FR, Vizepräsident Privatklinik Meiringen und Rehaklinik Hasliberg
- Aline Françoise Montandon, Buchs AG, Mitglied
- Sarah Schläppi, Dr. iur., Muri b. Bern BE, Mitglied
- Peter Oeschger, Dr. phil., Ringgenberg BE, Mitglied und Sekretär

Stiftungsrat der Stiftung Helsenberg

- Andreas Michel, Willigen BE, Präsident
- Barbara Hochstrasser, Dr. med., Brienz BE, Vizepräsidentin
- Katharina Demmel, Wil SG, Mitglied
- Lilian Jäger, Stans NW, Mitglied
- Peter Oeschger, Dr. phil., Ringgenberg BE, Mitglied

Geschäftsleitung Privatklinik Meiringen

- Matthias Güdel, CEO
- Thomas J. Müller, Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt und Ärztlicher Direktor
- Christian Mikutta, PD Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt und stellvertretender Ärztlicher Direktor
- Stephan Kupferschmid, Dr. med., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt und Zentrumsleiter PZJE
- Lilian Jäger, Pflegedirektorin
- Daniela Wingeier, stellvertretende Pflegedirektorin

Geschäftsleitung Rehaklinik Hasliberg

- Artón Ramosaj, Vorsitzender der Geschäftsleitung und Leiter Therapien
- Georgios Kokinogenis, Dr. med., Chefarzt und Medizinischer Leiter
- Wolfgang Oster, Leiter Pflege
- Lars Zumstein, Leiter Administration

Geschäftsleitung Michel Services

- Mark Schmocker, CEO und Leiter Finanzen der Michel Gruppe
- Lukas Bischler, Leiter Personal
- Alexander Burlon, Leiter Betrieb
- Marcus Hug, Leiter Informatik
- Madeleine Graf, Leiterin Marketing und Kommunikation
- Katrin Nägeli-Lüthi, Leiterin Hotellerie
- Stephan Steccanella, Leiter Qualitätsmanagement
- Werner Zenger, Leiter Bau und Technik (beratend)

Jubilarinnen und Jubilare

45 Jahre · Glarner-Scheidegger Heidi, Pflege West 2

40 Jahre · Doti Maria, Coiffeursalon (extern)
· Huber-von Känel Heidi, Pflege Quellenhaus

35 Jahre · Mai Sonja, Pflege Au Soleil
· Nydegger Erika, Hotellerie / Service
· Reinhard-Portrat Martine, Pflegepool

30 Jahre · Anderegg Sandra, Mosaik Meiringen
· Calvo-Thomsen Silke, Pflege Au Soleil
· Jahic-Mezic Edina, Pflege Ost 2

25 Jahre · Asani Nezir, Mosaik Ringgenberg
· Cappelletto-Marti Ursula, Pflege Des Alpes 1
· Fankhauser-Moser Nadja, Bau und Technik / Einkauf
· Frericks Fer, Pflege Des Alpes 3
· Gauthier Eveline, Hotellerie / Innenbegrünung
· Hofmann-Flühmann Verena, Pflege Au Soleil
· Jaggi-Zybach Magdalena, Pflege West 2
· Linder-Müller Esther, Reittherapie (extern)
· Rüegg Remo, Pflege Ost 2

20 Jahre · Couto Macedo Fernando, Bau und Technik/Transporte
· Dos Santos Martins Elsa Isabel, Hotellerie / Küche
· Glatthard-Maurer Heidi, Pflege ZAP
· Gomez Sobrino Ana Belén, Hotellerie / Service
· Huggler Stefan, Hotellerie / Küche
· Kohler Anita und Hans, Alpinsennen
· Kontar Maya, Pflege Ost 2
· Lopes Maria Jacinta, Hotellerie / Reinigung
· Neuhof Liss Christiane, Therapien
· Reist Heinz, Bau und Technik / Bau
· Scheinig-Meyer Esther, Pflege Au Soleil
· Spycher Majda-Natascha, Pflege Ost 1
· Steiner Jessica, Ausbildung Direktion Pflege
· Zenger Heidi, Wäscherei Haslital

15 Jahre · Abplanalp Sybille, Therapien
· Archacka Marzena, Hotellerie / Reinigung
· Delorme Carolin Chantal, Pflege Des Alpes 1
· Fuhrmann Stefanie, Medizin
· Hostettler Hans, Bau und Technik / Transporte
· Kehrl-Maurer Barbara, Pflege Quellenhaus
· Lameirão de Sousa Maria Julieta, Wäscherei Haslital
· Michel Marie-Louise, Direktion
· Pforte Katja, Therapien
· Rosolemos Maria, Direktion
· Rytz Stefanie, Sozialberatung
· Siegler Andreas, Pflege Des Alpes 1
· Siegrist Patricia, Pflege Ost 1
· Weidmann Dominique, Hotellerie / Hauswirtschaft
· zum Felde Harald, Medizin

10 Jahre · Andermatt Silvia, Pflege
· Couto Soeiro Dalila, Hotellerie / Reinigung
· Engbrocks Christian, Medizin,
· Erhard Eva Jasmin, Pflege ZAP
· Gilbers Tibor, Medizin
· Hirter Virginia, Kita Haslital
· Huggler Jasmin, Ärztesekretariat
· Imboden Marietta, Pflege ZAP
· Oliveira Silva Jose Manuel, Hotellerie / Küche
· Pfister Jasmin, Kita Haslital

· Roberta Vaz De Melo Canteiro Fernanda, Mosaik Ringgenberg
· Rutz Dorian, Mosaik Ringgenberg
· Schöpping Sandro, Mosaik Interlaken
· Scholz Wolfgang, Sozialberatung
· Schöni Linda, Pflege ZAP
· Schrackmann Alexandra, Pflege Ost 1
· Seemüller Josef Luitpold, Medizin
· Stettler Robert, Pflege Quellenhaus
· Widmer-Mittmann Wiltrud, Pflege Au Soleil
· Zürcher Yvonne Eveline, Pflege West 1

Pensionierungen

· Blatter Monika, Leiterin Patientenaufnahme, 31.05.25
· Cueni-Graber Susanne Doris, Betreuungsperson EFZ, Mosaik Interlaken, 30.04.25
· Dossenbach Iris, Mitarbeiterin Werkstätten, 30.04.25
· Fischer-Fankhauser Hanspeter, Mitarbeiter Bau, 30.04.25
· Fischer-Jaggi Alice, Mitarbeiterin Wäscherei, 31.05.25
· Gerber Martin, Stv. Leiter Therapeutische Dienste, Medizin, 28.02.25
· Gurtner-Thöni Ursula, Gestaltungs-/Malpädagogin, Therapien, 31.12.25
· Johner Iris, Pflegefachfrau, Pflege West 2, 30.11.25
· Nevole Margrit, Dipl. Pflegefachfrau HF, Des Alpes 1, 30.06.25
· Roberta Vaz de Melo Canteiro Fernanda Maria, Mitarbeiterin Hauswirtschaft, Mosaik Ringgenberg, 30.04.25
· Sanchez Maya, Mitarbeiterin Küche, Hasliberg, 30.09.25
· Schüpbach Jacqueline, Mitarbeiterin Patientenadministration, 31.08.25
· Varela Mendes Lopes Armando, Hauswart Villa Lydia, 31.12.25
· Wyss-Troxler Barbara, Personalassistentin, Personaldienst, 30.11.25

Personalkennzahlen

Bereich	2025 Stellen	31.12.2025 Beschäftigte
Privatklinik Meiringen		
Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen	88,3	110
Pflege	169,3	211
Andere medizinische Fachbereiche (inkl. Therapien)	28,1	53
Verwaltung	26,5	53
Total Privatklinik Meiringen	312,2	409
Rehaklinik Hasliberg		
Ärztinnen und Ärzte, ohne Psychologinnen und Psychologen	13,7	16
Physiotherapie	20,9	27
Pflege	38,8	49
Andere medizinische Fachbereiche		
Therapien (Psychologen, MPA)	14,5	20
Administration	10,0	13
Total Rehaklinik Hasliberg	97,9	125
Stiftung Helsenberg		
Alle Standorte und Bereiche (Wohnheime Meiringen, Ringgenberg, Interlaken, sowie Werkstätten)	32,4	49
Total Stiftung Helsenberg	32,4	49
Michel Services		
Services	45,3	51
Hotellerie	111,6	123
Bau und Technik	23,1	32
Nebenbetriebe (Wäscherei, Kita, Alp)	25,0	32
Total Michel Services	205,0	236
Michel Gruppe Total	647,4	819



Jahresbericht

Meilensteine

- ⌘ Durch die Neugestaltung und Strukturierung in klar definierte Schwerpunktzentren optimiert die Privatlinik Meiringen die fachliche Qualität der Patientenbehandlung, wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und entlastet die Mitarbeitenden an der Patientin, am Patienten von administrativen Tätigkeiten.
- ⌘ Die Duale Führung innerhalb der Zentrumsbildung wurde definiert.
- ⌘ Das Produktportfolio für Zusatzversicherte und Selbstzahlende wurde im Geschäftsjahr ausgebaut und im Zentrum «Des Alpes Privé» erfolgreich umgesetzt.
- ⌘ Trotz Fachkräftemangel konnten in diesem Jahr erfreulicherweise volle Stellenpläne verzeichnet werden.
- ⌘ Die Fortschritte und Innovationskraft spiegeln sich im Jahresergebnis: Wir freuen uns über das sehr gute Ergebnis im Geschäftsjahr 2025.
- ⌘ Entstigmatisierung auf dem Ohr: In sechs Podcast-Folgen geben Fachpersonen Einblicke in die Psychiatrie, beantworten Fragen und wirken Vorurteilen entgegen.
- ⌘ Zur Unterstützung unserer Forschungstätigkeit durfte ein Grant des Schweizerischen Nationalfonds entgegengenommen werden.
- ⌘ Unter dem Thema «Psychiatrie in der Lebensspanne» fand der diesjährige Partneranlass mit praxisnahen Inputs und gewinnbringendem Networking statt.

312,2 Stellen

409 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

2025

Editorial

Das Jahr 2025 war für die Privatlinik Meiringen geprägt von gezielter Weiterentwicklung und strukturellen Anpassungen. Unter dem Leitgedanken «Wir bewegen uns stabil in die Zukunft» haben wir zentrale strategische Weichen gestellt: die konsequente Weiterführung der Zentrumsbildung, die Einführung neuer Führungs- und Organisationsstrukturen sowie die Weiterentwicklung unseres Leistungsangebots.

Trotz der Veränderungsprozesse konnten wir ein sehr gutes Geschäftsergebnis erzielen und auf einen gut besetzten Stellenplan bauen. Dieser Erfolg ist dem grossen Engagement, der hohen Fachkompetenz und der starken Identifikation unserer Mitarbeitenden zu verdanken. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank. Damit ist eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung der Privatlinik Meiringen geschaffen.

Matthias Güdel, CEO



Psychische Gesundheit im Dialog

Ein wichtiges Anliegen unserer Klinik ist die Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen und ein offener Umgang damit. Im Berichtsjahr lancierten wir mit dem Podcast «psyche unplugged: Der Psychiatrie-Podcast» eine weitere Initiative. Gemeinsam mit Fachpersonen und Betroffenen beleuchten die Folgen Hintergründe, geben Einblick in den Psychiatrie-Alltag und beantworten Fragen.

Zudem wurde die Filmreihe «irrsinnig menschlich» auf das Kino Rex Thun ausgeweitet. Nach den Vorführungen haben Interessierte die Möglichkeit, sich an der Paneldiskussion mit den Fachpersonen und den weiteren Teilnehmenden über psychische Gesundheit, Krankheitsbilder, Herausforderungen und Lösungswege auszutauschen.



Arnold Brügger, 1888–1975
«Wasserfall»
Öl auf Leinwand, 65 x 54 cm



Prof. Dr. med. Thomas Müller
Ärtzlicher Direktor

«Im Berichtsjahr setzte die Direktion Medizin wesentliche Impulse in Forschung, Versorgung und Organisation. Ein zentraler Erfolg war die Einwerbung von

Fördermitteln im Wert von CHF 926 000, in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule. Das vom Schweizerischen Nationalfonds geförderte Vierjahresprojekt untersucht den Einsatz künstlicher Intelligenz zur Analyse von Patientengesprächen mit dem Ziel, Diagnosen allein anhand von Therapiesprächen differenzieren zu können. Ergänzend wurde die personalisierte Medizin durch genetische Testungen weiter implementiert. Die wissenschaftliche Tätigkeit blieb mit reger Publikationstätigkeit auf hohem Niveau; zudem besteht eine Beteiligung an einem Virtual-Reality-Forschungsprojekt mit der Fachhochschule Ost (Prof. Schlee). In der Weiterbildung wurden erneut sehr gute Evaluationsergebnisse erzielt, was die hohe Qualität der ärztlichen Aus- und Weiterbildung bestätigt. Organisatorisch erfolgte die strukturelle Neuausrichtung der Direktion Medizin und die Einführung der Zentrumsbildung zur Optimierung von Abläufen und Verantwortlichkeiten.»



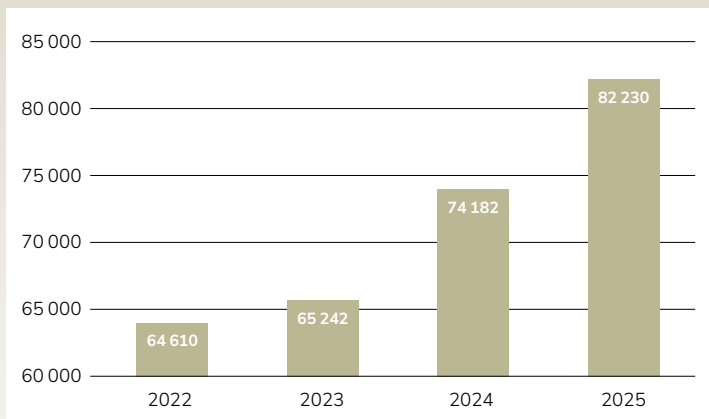
Lilian Jäger
Pflegedirektorin

«Das im Vorjahr vorbereitete Projekt der Zentralen Bildung wurde im Berichtsjahr in der Direktion Pflege implementiert. Die Praxisausbildung orientiert sich seither

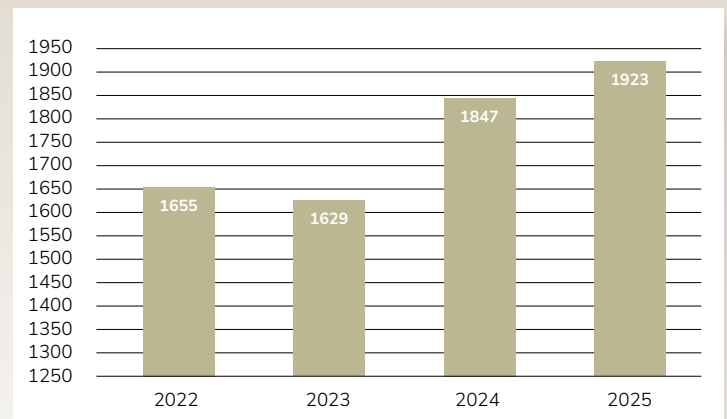
am Modell des «Cognitive Apprenticeship» sowie an Lern- und Arbeitsgemeinschaften. Die Evaluation mit den Auszubildenden FaGe EFZ, den Studierenden Pflege HF, der Praxis und dem Bereich Bildung zeigt eine hohe Zufriedenheit und eine deutliche Qualitätssteigerung. Es wurde ein tragfähiges Fundament für die Personalentwicklung geschaffen: von der Grundausbildung bis hin zu attraktiven Karriereperspektiven, was sich positiv auf die Mitarbeitendenbindung auswirkt.

Im Rahmen der Zentrumsbildung bauten wir das interne Weiterbildungsangebot aus. Dadurch konnte das Fachwissen vertieft und die Professionalität gestärkt werden. Besonders erfreulich war, dass trotz des Fachkräftemangels sämtliche Stellen in der direkten Pflege besetzt waren. Dies unterstreicht die Attraktivität der Klinik als Arbeitgeberin sowie die Wirksamkeit der Personalstrategie. Die zentrale Funktion der Zentrumsleitung Erwachsenenpsychiatrie wurde erfolgreich besetzt.»

Total Pfl egetage 2022 bis 2025



Total Austritte 2022 bis 2025



93,7 % Bettenbelegung

1923 Patientinnen & Patienten

82 230 Pfl egetage

Ab 2022 veränderte Anzahl Betten



Jahresbericht

Meilensteine

- Im November findet im KKL das Symposium «Schmerz- und Stresserkrankungen: Neues Verständnis, neue Therapien» zu praxisnahen Fachreferaten und Networking statt.
- Die Umbauarbeiten am Standort Hasliberg verlaufen planmässig. 2025 wurde der Rohbau abgeschlossen und mit dem Innenausbau begonnen.
- Mit der Einführung der psychosomatischen Kurzzeitrehabilitation wird das Angebot gezielt erweitert. Patientinnen und Patienten profitieren von individuell abgestimmten Therapieplänen.
- Die Aufnahme auf die Spitalliste des Kantons Solothurn ermöglicht Patientinnen und Patienten aus dem Kanton einen vereinfachten Zugang zur Behandlung.
- Mit dem neuen Standort des Zentrums für Schmerz- und Stressmedizin (ZSSM) in Luzern erweitert die Rehaklinik Hasliberg ihr ambulantes Angebot in der Zentralschweiz. Die Eröffnung erfolgte im Januar 2026 und ergänzt das Versorgungsangebot für Patientinnen und Patienten mit komplexen Schmerz- und Stresserkrankungen.
- Der Verwaltungsrat der Michel Gruppe wählt Dr. med. Christian Dungal zum stellvertretenden Chefarzt. Gleichzeitig war der Stellenplan in der Direktion Medizin vollständig besetzt.

97,9 Stellen

125 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

2025

Editorial

Die spezialisierte Rehabilitation gewinnt in der Schweiz weiter an Bedeutung. Steigende Fallzahlen, komplexere Krankheitsbilder und der demografische Wandel stellen hohe Anforderungen an Qualität, Wirksamkeit und Effizienz. Die Rehaklinik Hasliberg begegnet diesen Entwicklungen mit gezielter fachlicher Spezialisierung, interdisziplinärer Zusammenarbeit und wirtschaftlicher Sorgfalt. Im Mittelpunkt stehen die Patientinnen und Patienten mit ihren individuellen Bedürfnissen und Rehabilitationszielen. Durch qualifizierte Mitarbeitende, klar definierte Prozesse sowie eine enge Zusammenarbeit mit Zuweisenden und Partnern trägt die Klinik zur erfolgreichen Reintegration und zur nachhaltigen Stabilität des Gesundheitssystems bei.

Arton Ramosaj, Vorsitzender
der Geschäftsleitung,
Leiter Therapien



Dr. med. Georgios Kokinogenis
Chefarzt und Medizinischer Leiter

«Nach der erfolgreichen Implementierung des Zentrums für Schmerz- und Stressmedizin (ZSSM) in Bern im Jahr 2022 wurden 2025 die Grundlagen für den neuen Standort Luzern geschaffen, Eröffnung Januar 2026. Damit reagiert die Rehaklinik Hasliberg gezielt auf die zunehmende Ambulantisierung im Gesundheitswesen. Die Schmerz- und Stressmedizin steht exemplarisch für unser biopsychosoziales Behandlungsverständnis und verbindet ambulante und stationäre Versorgung zu einer durchgängigen Behandlungskette. So stärken wir Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und festigen die Positionierung der Rehaklinik Hasliberg als Kompetenzzentrum für komplexe Schmerz- und Stresserkrankungen.»



Arnold Brügger, 1888–1975
«Der Berg»
Öl auf Leinwand, 46 x 50 cm



Wolfgang Oster
Leiter Pflege

«2025 lag der Fokus auf ergänzenden pflegerischen Angeboten wie Milieutherapie, Aromapflege und Ohrakupunktur. Diese ganzheitlichen

Methoden förderten das körperliche und seelische Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten und förderten den Genesungsprozess. Die Mitarbeitenden wurden gezielt geschult und nahmen an Weiterbildungen teil. Positive Rückmeldungen bestätigen den Mehrwert dieser Angebote. Sie stärken die individuelle Betreuung, erhöhen die Patientenzufriedenheit und unterstreichen den Anspruch des Pflegeteams an eine qualitätsorientierte, ganzheitliche Versorgung.»

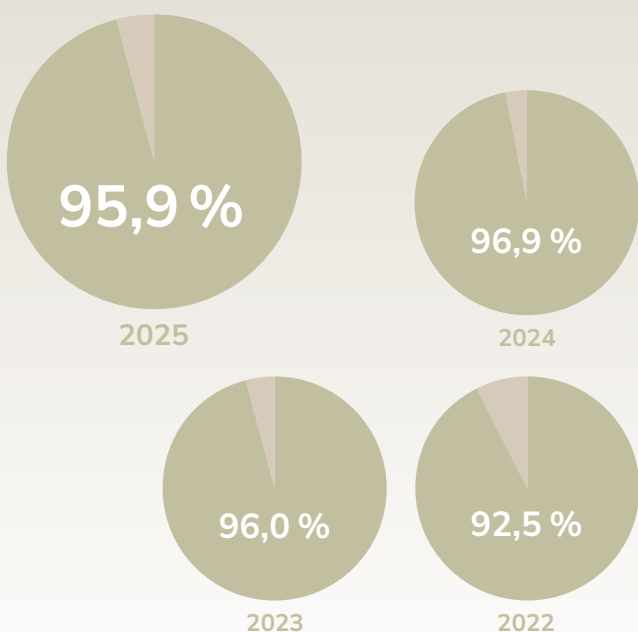


Lars Zumstein
Leiter Administration

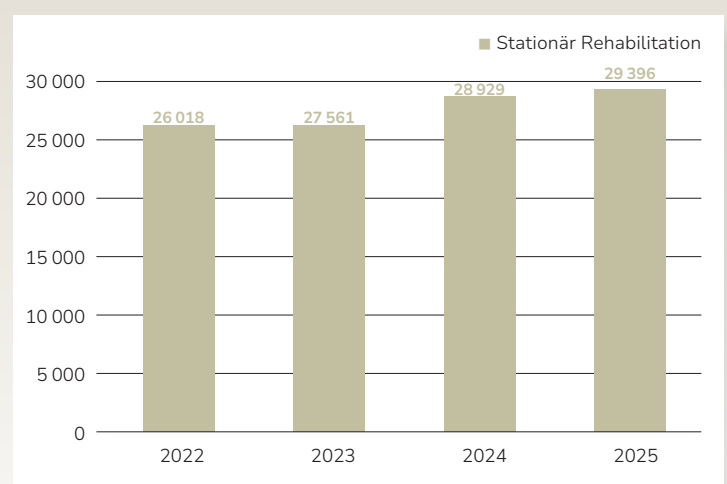
«2025 wurde der im Sommer 2024 begonnene Rohbau der Erweiterung erfolgreich fertiggestellt und der Innenausbau gestartet. Nebst dem

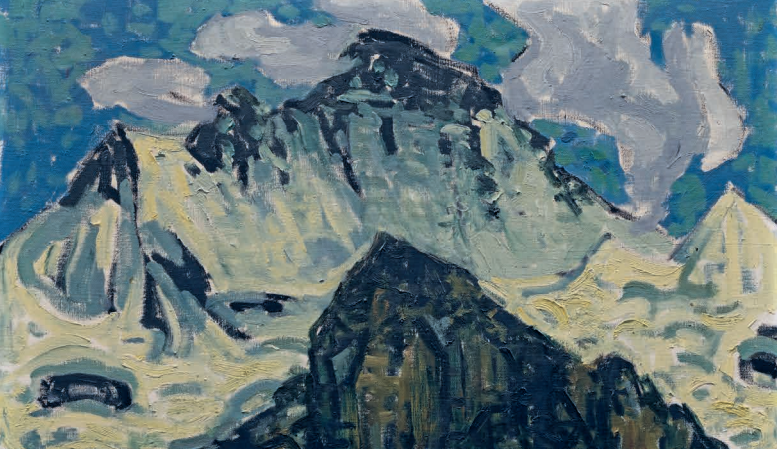
Fortschritt am Erweiterungsbau wurden auch viele planerische Grundlagen für die Sanierung der Eingangshalle, des Therapiebereiches und des Restaurants finalisiert. Die baulichen Massnahmen vereinfachen Abläufe und verbessern Aufenthaltsqualität sowie Behandlungsprozesse. Geplant sind rund 20 zusätzliche Zimmer für Patientinnen und Patienten, die Erweiterung des medizinischen Trainingscenters sowie die Modernisierung von Küche, Restaurant, Lagerräumen und Haustechnik.»

Bettenbelegung insgesamt 2022 bis 2025



Pflegetage Rehabilitation 2022 bis 2025





Jahresbericht

Meilensteine

- Der Stiftungsrat tagt 2025 an drei Sitzungen. Beim Essen mit 38 Teilnehmenden danken Stiftungsrat und Leitung den Mitarbeitenden für ihren Einsatz.
- Im April übernimmt Petra Frutiger die Funktion als Leiterin Agogik. Sie unterstützt Betriebe und Leitung in operativen und strategischen Fragen.
- Die Projektgruppe BLG trifft sich zu vier Sitzungen. Sie erarbeiten Prozesse, Konzepte und Leistungskataloge zur Einführung des BLG und definieren künftige Angebotsformen.
- Im August findet das ISO-9001-Aufrechterhaltungsaudit statt. Der positive Bericht würdigt das Engagement der Mitarbeitenden.
- Die Betriebe Mosaik Interlaken, Meiringen und Ringgenberg führen je eine Austauschveranstaltung mit Klientinnen und Klienten, Mitarbeitenden, Angehörigen, zuweisenden Stellen und Gästen durch. Diese Anlässe sind fester Bestandteil des Jahresprogramms.
- In den Werkstätten betreut die Stiftung Helsenberg 44 Personen: 18 in der Basisgruppe, zehn in Betrieben der Michel Gruppe, 16 an externen Arbeitsplätzen. Ab Herbst fertigt die Basisgruppe über 800 Geburtstagsgeschenke für Mitarbeitende der Michel Gruppe.
- Am 30. November heisst Unterseen die Zonenplanänderung gut. Der Umbau im Mosaik Interlaken rückt näher.

32,4 Stellen

49 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

2025

Editorial

«Was tun wir? Warum tun wir es? Für wen tun wir es?» Diese Fragen beschäftigten Stiftungsrat und Leitung im Berichtsjahr. Im Hinblick auf die Umstellung der Angebotsfinanzierung überarbeitete die Stiftung Konzepte und Prozesse und führte ein neues Tagesstättenangebot ein. Erfahrungen aus dem Alltag flossen ebenso ein wie gesetzliche Anforderungen. Trotz der Veränderungen stand das sich wandelnde Klientel im Zentrum. Die Teams begegneten den Herausforderungen mit Pragmatismus, Fachlichkeit und Professionalität. Dafür danken Stiftungsrat und Leitung allen Mitarbeitenden herzlich.



John Schmocker
Geschäftsführer



Die persönlichen Eindrücke von Jace, Basisgruppe, Werkstätten Helsenberg

«Im Winter habe ich mit Brandmalerei Sprüche wie «Sommerliebe» oder «Herzlich willkommen» auf Bretter eingebrannt. Die Bretter fanden wir an alten Holzkisten. Nach dem Brennen haben wir sie eingölt. Diese Arbeit hat mir sehr viel Freude bereitet.

Ausserdem habe ich mit einem Glasgravur-Gerät Blumen und einen Hirsch auf Flaschen und Gläser gemalt. Das ist sehr schön herausgekommen. Auch Schieferplatten habe ich so verziert.

Im Herbst bekamen wir einen Grossauftrag. In sieben Arbeitsschritten fertigten wir Brettchen mit dem Logo der Michel Gruppe. Das war sehr interessant. Durch die Zusammenarbeit mit der Innenbegrünung kamen weitere spannende Arbeiten dazu. Die Arbeit in der Basisgruppe ist sehr abwechslungsreich.»



Arnold Brügger, 1888–1975
«Jungfrau»
Öl auf Leinwand, 65x71 cm



**Anna Loretan, Standortleiterin,
Wohnheim Mosaik Meiringen**

«In den Herbstferien verbrachten wir gemeinsam eine Woche in Jesolo. Unser Ziel war es, Erholung zu ermöglichen, Gemeinschaft zu stärken und neue Eindrücke zu sammeln. Die Unterkunft direkt am Meer lud zum «sünnele» und Baden ein. Das Programm gestalteten wir täglich nach den individuellen Bedürfnissen der Gruppe. Der Ausflug nach Venedig und das Kartfahren waren besondere Höhepunkte. Ebenso wertvoll waren ruhige Momente am Strand oder im Dorf. Die Abende verbrachten die Bewohnenden individuell oder sie nahmen an einem gemeinsamen Abendprogramm teil. Die gemeinsame Zeit stärkte den Zusammenhalt, bot Raum für Gespräche, hinterliess schöne Erinnerungen und neue Eindrücke.»



**Franziska Nietlispach, Standortleiterin,
Wohnheim Mosaik Ringgenberg**

«Als Standortleitung war es mir 2025 wichtig, meinem Team im Umgang mit der Klientel ein Vorbild zu sein. Beim Eintritt definieren wir gemeinsam Aufenthaltsziele und dokumentieren sie. Die Begleitung im Alltag erfolgt mittels interdisziplinärer Zusammenarbeit. Manche Personen benötigen punktuelle Unterstützung, andere begleiten wir eng im Alltag. Monatlich prüfen wir, ob die Massnahmen zielführend sind, und passen sie bei Bedarf an, um die Menschen zu fördern. Oft unterstützt ein individueller Wochenplan.»



**Monika Strauss, Standortleiterin,
Wohnheim Mosaik Interlaken**

«Anfang 2025 eröffneten wir neben dem bestehenden Textilatelier ein Werkatelier. Es wurde fleissig und mit Herzblut gearbeitet. Für die Mitarbeitenden und die Fachpersonen waren die vier Marktteilnahmen in Meiringen und Bad Heustrich jeweils ein besonderer Höhepunkt. Die selbst hergestellten Produkte – von Dekorationsgegenständen über Schmuck bis zu Selbstgestricktem – wurden stolz verkauft. Wenn die Unikate neue Besitzerinnen und Besitzer fanden, freute das besonders jene, die sie angefertigt hatten. Im Austausch mit Kunden und Kundinnen erklärten die Mitarbeitenden fachkundig die Herstellung. Diese Erfahrungen stärkten Selbstwirksamkeit und Teilhabe.»



**Bruno Bissegger, Job Coach,
Werkstätten Helsenberg**

«Ein freundliches Wort im richtigen Moment kann für unsere Klientinnen und Klienten spürbare Entspannung in ihrer persönlichen Situation bringen. Freundlichkeit ermöglicht in meiner täglichen Arbeit den Zugang zu Menschen, und sie ist Grundlage für ein gelingendes Zusammenleben. Unsere Klientel darf diesen wertschätzenden Umgang erwarten. Ebenso selbstverständlich ist er gegenüber unseren Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie im Team. Ein Gruss, ein aufmerksames Wort, ein Scherz, oder ein kleiner Schwatz sind kleine Gesten mit grosser Wirkung. Und kosten nichts ausser Aufmerksamkeit.»

Wohnheime

44 Plätze

90,4 % Auslastung

14 513 Betreuungstage

Werkstätten

20 Plätze **33** Beschäftigte (Stand 31.12.2025)

85,6 % Auslastung

20 550 geleistete Stunden



Jahresbericht

Meilensteine

- ⌘ Mit der Lancierung des neuen Corporate-Design-Manuals treten die Michel Gruppe und ihre Institutionen mit einem frischen Erscheinungsbild auf und stärken ihre Aussenwirkung und Wahrnehmung.
- ⌘ Neuerungen in der Informatiklandschaft bringen Sicherheits-Standards auf den aktuellsten Stand, ermöglichen modernes Arbeiten und unterstützen Anwenderinnen und Anwender bei der täglichen Arbeit.
- ⌘ Im Sommer feiert die Kita Haslital 50-jähriges Bestehen. Seit fünf Jahrzehnten werden Kinder im Alter zwischen drei Monaten und dem Schuleintritt begleitet und gefördert. Dieser Meilenstein wird mit dem Kita-Sommerfest gebührend gefeiert.
- ⌘ Im Mai erwirbt die Michel Gruppe die Immobilie Zwirgi. Das Gasthaus wird seit dem Sommer wieder als solches betrieben.
- ⌘ Das neue Einkaufsreglement wird lanciert, mit dem Ziel, eine optimale Vereinbarung zwischen Nutzenden, Einkaufenden und Lieferanten zu erwirken.

2025

Editorial

Die Michel Services bewältigten im Jahr 2025 ein breites Aufgabenspektrum. Neben dem operativen Tagesgeschäft konnten mehrere strategische Projekte initiiert und umgesetzt werden. Ende Dezember wurde die Überarbeitung des CI/CD-Konzepts erfolgreich abgeschlossen; die neue Website der Michel Gruppe geht im Frühling 2026 online. Die HR-Abteilung startete gemeinsam mit der Informatik-Abteilung ein Projekt zur Einführung digitaler HR-Prozesse, dessen Umsetzung im Jahr 2026 vorgesehen ist. Die Erneuerung der IT-Systemlandschaft schritt voran. Dank der in den Vorjahren gezielt getätigten Investitionen in Infrastruktur, Personal und den Prozessoptimierungen konnte die Michel Gruppe ein sehr gutes Jahresergebnis erzielen.



Mark Schmocker
CEO Michel Services,
Leiter Finanzen Michel Gruppe



205 Stellen

236 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter



Alexander Burlon
Leiter Betrieb

«Die Abteilung Betrieb blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zu Jahresbeginn noch als Einmannabteilung gestartet, konnte sie das Jahr 2025 als dreiköpfiges Team abschliessen. Neben den bisherigen Verantwortungsbereichen Flächenmanagement und Ausstattung kamen im Laufe des Jahres die Liegenschaftsverwaltung sowie die Funktion der Einkaufskoordination hinzu. Mit der Erweiterung der Abteilung gingen umfassende Erarbeitungen und Überarbeitungen von Dokumenten einher. Der Immobilienzuwachs innerhalb der Gruppe führte zu weiteren und teilweise kurzfristigen Aufgabenstellungen. Dank dieser Dynamik etablierte sich die Abteilung in kurzer Zeit als verlässlicher Partner innerhalb der Michel Gruppe.»



Arnold Brügger, 1888–1975
«Das Wetterhorn»
Öl auf Leinwand, 65x70 cm



Fabienne Baumann
Betriebsleiterin Wäscherei Haslital

«Das vergangene Geschäftsjahr war für die Wäscherei Haslital sowohl erfolgreich als auch anspruchsvoll. In einem dynamischen Umfeld mit steigenden Anforderungen

an Qualität, Flexibilität und Zuverlässigkeit konnte der Betrieb dank des grossen Engagements aller Mitarbeitenden stabil und wirksam geführt werden.

Eine zentrale Herausforderung bestand in der Sicherstellung des täglichen Betriebs unter sich verändernden Rahmenbedingungen. Die hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität des Teams ermöglichten es, flexibel auf kurzfristige Entwicklungen zu reagieren und die Dienstleistungsqualität konstant auf hohem Niveau zu halten. Besonders wirkungsvoll erwiesen sich gezielte Anpassungen in den Arbeitsprozessen. Diese führten zu spürbaren Verbesserungen in Effizienz, Ablauf und Qualität. Die Qualität unserer Dienstleistungen stand dabei stets im Mittelpunkt und trug wesentlich zur weiteren Stärkung des Vertrauens unserer Kundinnen und Kunden bei.»



Ursula Kohler
Leiterin Kita Haslital

«Im Sommer 2025 durften wir das 50-jährige Bestehen der Kita Haslital feiern. Als eine der ältesten Kitas im Kanton Bern blicken wir mit Stolz auf eine

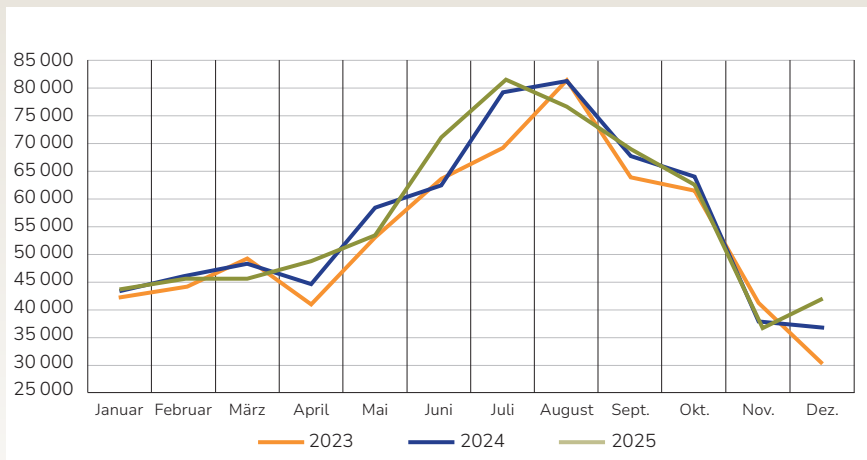
lange und bewegte Geschichte zurück. Was einst mit einer Bewilligung für 15 Kinder pro Tag begann, hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt. Heute werden täglich 24 Kinder betreut. Ein Kitaplatz wird dauerhaft für ein MuKi-Kind der Station Des Alpes 3 freigehalten.

Die Kita Haslital engagiert sich zudem in der Ausbildung von Fachfrauen und Fachmännern Betreuung Kind (FaBe K) und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung. Das Jubiläum wurde gemeinsam mit Kindern, Eltern und Gästen gefeiert. Zusammen mit der Band Lunaris studierten die Kinder Lieder und Tänze ein, die am Jubiläumsfest in einem festlich gestalteten Zelt aufgeführt wurden. Die Veranstaltung war ein schöner Höhepunkt im Kita-Jahr und bleibt vielen Beteiligten in lebhafter Erinnerung.»

Wäscherei Haslital

Wäschevolumen 2023 bis 2025

2023: 642 100 kg
2024: 669 982 kg
2025: 679 050 kg



Seilialp

Aufzug 24. Mai / Abzug 18. September

117 Alptage

3477 kg Käseproduktion

2024: Aufzug 25. Mai / Abzug 21. September
119 Alptage / 3200 kg Käseproduktion

Kita Haslital

5391,5 Betreuungstage

Intern 42,3 % / Extern 57,7 %

2024: 5900 Betreuungstage
Intern 36,8 % / Extern 63,2 %

Intern: Eltern sind Mitarbeitende der Michel Gruppe
Extern: Eltern sind nicht Mitarbeitende der Michel Gruppe

Michel Gruppe AG

Willigen
CH-3860 Meiringen
+41 33 972 82 00
michel-gruppe.ch

Privatklinik Meiringen AG

Willigen
CH-3860 Meiringen
+41 33 972 81 11
privatklinik-meiringen.ch



Rehaklinik Hasliberg AG

CH-6083 Hasliberg Hohfluh
+41 33 533 91 00
rehaklinik-hasliberg.ch

Stiftung Helsenberg

Willigen
CH-3860 Meiringen
+41 33 972 81 15
stiftung-helsenberg.ch

Michel Services

Willigen
CH-3860 Meiringen
+41 33 972 82 00
michel-gruppe.ch

Wäscherei Haslital

Michel Gruppe AG
Willigen
CH-3860 Meiringen
+41 33 972 81 00
waescherei-haslital.ch

Kita Haslital

Michel Gruppe AG
Willigen
CH-3860 Meiringen
+41 33 972 82 00
kita-haslital.ch



Arnold Brügger, 1888–1975
«Grimselfpass mit Totesee»
Öl auf Leinwand, 64 x 70 cm